

Basel, 19.9.1935.
St. Albanring 186

Hoffmann

Sehr geehrter Herr Kollege!

(Hoffmann)

Ich sende Ihnen hier in Eile den ersten Teil meines Vortrags, wie er eben entstanden ist. Hinsichtlich der praktischen Anwendungen und Folgerungen im zweiten Teil wird es jedenfalls im Ganzen bei dem bleiben, was ich Ihnen schrieb. Ich werde davor warnen, jetzt zur Aufstellung eines alten oder neuen Bekenntnisses schreiten zu wollen, ich werde aber auch warnen vor einer prinzipiellen Verhärtung gegenüber einer Aenderung des jetzigen Zustandes. Ich werde dazu auffordern, die immerhin vorhandenen Ansätze zur Bekenntnisbildung auch im jetzigen status ernst zu nehmen und fruchtbar zu machen.

Mit freundlichem Gruss

Ihr sehr ergebener

KBA 3235.271